



KIRCHENSCHATZ
PFARRKIRCHE
ST. PATRICIUS
HEILIGENZIMMERN

BEI DER LAUFENDEN SANIERUNG DES DACHTRAGWERKS WERDEN HANDWERKLICH ALLE REGISTER GEZOGEN

Dachsanierung | 20.04.2024

Die Zimmerleute leisten Außergewöhnliches bei der derzeit laufenden Sanierung des Dachtragwerks. Einmal mehr zeigt sich, mit welcher herausragenden Präzision die damaligen Erbauer und Werkmeister den liegenden Dachstuhl umgesetzt haben.

Nachdem die gesamte Ostseite des Dachtragwerks der neugotischen Pfarrkirche St. Patricius erfolgreich saniert ist, kann der zweite große Bauabschnitt am historischen Dachtragwerk aus dem Jahre 1847 in Angriff genommen werden. Dieser umfasst die Sanierung des Dachanschlusses des Langhauses an den nördlichen Staffelgiebel. Das große Problem: Die Anschlussbleche des Langhausdaches waren, aufgrund einer vorausgegangenen Sanierung, über viele Jahre unzureichend eingeputzt. Dadurch klaffte ein zentimeterbreiter Spalt zwischen Anschlussblech und Staffelgiebel. Bei Regen leiteten die Staffelgiebelwände das Wasser ungehindert über den defekten Anschluss in die Holzkonstruktion wo es zu umfangreichen Schäden kam.

Bereits auf Fotos aus den 1950er Jahren sind im Innenraum oberhalb des Chorbogens Verfärbungen zu sehen. Möglicherweise trat bereits zum damaligen Zeitpunkt Wasser ein und rief einen biologischen Bewuchs hervor. In der umfassenden Sanierung in den 1960er Jahren wurde dieser Defekt nicht behoben, sondern lediglich überstrichen. Auch in der Sanierung der 1970-1980er Jahre wurde dieses Problem nicht gelöst. Bei der jetzigen Sanierungsmaßnahme wird nun endlich dieser über viele Jahre bestehende Defekt instandgesetzt.

Um die Holzreparatur durchführen zu können, ist für den zweiten Bauabschnitt eine weitere umfassende Sprießung durch die Raumschale hindurch zum Dachtragwerk des Langhauses notwendig. Als Witterungsschutz haben die Zimmerleute zudem eine Einhausung des gesamten nördlichen Staffelgiebels errichtet, der es ihnen ermöglicht wetterunabhängig die Dachhaut zu öffnen und an den Schadenspunkten der Bundachse 1 zu arbeiten.

Nach Bauteilfreilegung offenbarte das Dachtragwerk seinen dramatisch schlechten Zustand: Die Schäden an der tragenden Bundachse 1 sind so enorm, dass kaum mehr Substanz vorhanden ist. Dabei sind tragende Holzbauteile derart zerstört, dass die Standsicherheit akut gefährdet war. Das im Zuge der Voruntersuchungen angenommene Schadensbild bestätigte sich somit vollumfänglich.

Die weitreichenden Beschädigungen haben zur Folge, dass die Zimmerleute die Bauteile nicht im verbauten Zustand sanieren können. Die Zimmerei Josef Kessler aus Hirrlingen zieht bei diesem Sanierungspunkt daher handwerklich alle Register und demontiert, basierend auf einer enorm aufwendigen Vorplanung, die gesamte tragende Bundkonstruktion. Dafür wird eine aufwendige Sprießung angesetzt, welche sämtliche Lasten aus der ausgebauten Bundachse des liegenden Dachstuhls stützt und die volle Dach-



KIRCHENSCHATZ
PFARRKIRCHE
ST. PATRICIUS
HEILIGENZIMMERN

last übernimmt. Parallel zur Holztragwerksdemontage wurde der nun freistehende Staffelgiebel mittels einer speziellen Behelfskonstruktion gesichert. Die angreifende Windlast auf den Giebel ist dabei nicht zu unterschätzen, schlimmstenfalls könnte die massive Giebelwand aus Bruchsteinmauerwerk drohen in das Kirchendach zu stürzen.

Um die demontierten und schwer beschädigten Holzbauteile adäquat instandsetzen zu können, haben die Zimmerleute eine überdachte Arbeitsfläche am Boden eingerichtet. Dort werden die Balken sukzessive bearbeitet und für den Wiedereinbau in das historische Dachtragwerk vorbereitet.

Weitere Informationen unter www.pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de.

WEITERE INFORMATIONEN

Autor Jens Schlehe

Fotos Ralf Lohmüller, Timo Raible, Jens Schlehe

Copyright: Alle in diesem Artikel veröffentlichten Bilder unterliegen dem Copyright. Eine Reproduktion oder Wiedergabe des Ganzen oder von Teilen ist ohne die schriftliche Genehmigung von Jens Schlehe nicht gestattet. Bitte kontaktieren Sie pfarrkirche.stpatricius@gmail.com für weitere Informationen.

BEI WEITEREN FRAGEN WENDEN SIE SICH GERNE AN

Kirchenschatz Pfarrkirche St. Patricius Heiligenzimmern
Initiative zur Erhaltung des Kirchenschatzes

Jens Schlehe
Danbachstraße 13
72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern

Telefon +49 (0) 7428 / 9409828
Mail pfarrkirche.stpatricius@gmail.com

www.pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de